

Verzeichnis der Wanzen Schlesiens.

Von M. F. R. Scholz, Liegnitz.

(Fortsetzung)

232. *N. rugosus* L. In der Ebene und im Gebirge, überall häufig.
233. *N. ericetorum* Scholtz. In hügeligen Gegenden und im Gebirge auf Heidekraut, auch auf Birken, nicht selten. Trebnitz (Heidewilxen), Nimkau, Salzbrunn, Stonsdorf im Riesengeb., Warmbrunn usw.
234. *N. brevis* Scholtz. In der Ebene und im Gebirge, auf Wiesen, ziemlich häufig.
235. *Hebrus pusillus* Fall. In der Ebene und im Gebirge, selten. Um Breslau (Morgenuau-Schilling).
236. *H. Letzneri* Scholtz. In der Ebene und im Gebirge auf stehenden Gewässern. Um Breslau (Oswitz-Hedwig), Warmbrunn (Dr. Luchs).

7. Cimicoidea.

A. Cimiciformes Reuter.

237. *Cimex lectularius* L. Bettwanze. Assmann: Als lästiges Ungeziefer hinlänglich bekannt. — Überall. — P. Gredler (Rhynchota tirolensia, S. 76): Nach Linné, Kirby u. a. 1670 aus Ostindien und Amerika nach England eingeführt. Doch soll dieser Parasit auch schon Römern und Griechen bekannt gewesen sein. — Gewiß schon lange in Europa.
238. *C. columbarius* Jenyns. Lüben (Kaltwasser-Wasserwald) V./20, im Mulm eines vom Sturm herabgeworfenen, starken Eichenastes, in dem sich wahrscheinlich Vögel aufgehalten hatten, in einigen Stücken. det. Schum.
239. *Oeciacus hirundinis* Jenyns. Aus Nestern der Uferschwalbe erinnerlich gesehen, doch habe ich keine Belegstücke in der Sammlung! Lüben und Umgegend.
240. *Temnostethus pusillus* H. Sch. An Baumstämmen in Gärten. Liegnitz (Dohnau, VI./24, VII./29), Goldberg (Riemberg, VII/24), Jauer (Siebenhuben, VII/24).
241. *Anthocoris nemoralis* F. In der Ebene und im Gebirge, auf allerlei Gesträuch, nicht häufig. Um Breslau, Warmbrunn, Liegnitz (Tivoli, III/30).
242. *A. gallarum ulmi* De Geer. Wie voriger, auch unter Laub. (Liegnitz, Peist, IV./25, X./23, XI./23), Maltzsch a./O., VI./29, Goldberg (Geiersberg, V./26) usw.

243. *A. nemorum* L. Wie voriger, sehr häufig. Überall.
244. *A. n. v. fasciatus* F. Mit der Stammform, auf Weidengebüsch, Charlottenbrunn (Dr. Scholtz).
245. *Tetrapleps bicuspis* H. Sch. Assmann: Bisher nur von Schilling in Töpfen, in denen Mehlwürmer gezogen wurden, gefunden. Ohlau (Rodeland-Th. Tischler). Einige Stücke in meiner Sammlung.
246. *Acomporis pygmaeus* Fall. In der Ebene und im Gebirge unter Laub und Rinde, auf Gesträuch. Ratibor, Stonsdorf im Riesengebirge, Liegnitz (Peist, VII./25, Panten, VIII./25), Jauer (Heßberge, X./19), Glatzer Schneeberg, V./20.
247. *Triphleps nigra* Wolff. In der Ebene und im Gebirge auf verschiedenen Sträuchern und Feldblumen, den ganzen Sommer. Um Breslau, Stonsdorf im Riesengebirge, Warmbrunn, Liegnitz (Möttig, VII./29, Panten, X./24, Rehberg, IX./26), Lüben (Kl. Reichen, VIII./26) usw.
248. *T. minuta* L. In der Ebene und im Gebirge an Laub- und Nadelholz, auch im Grase. Bei Breslau, Nimkau, Warmbrunn, Liegnitz, Lüben, Jauer usw.
249. *Lycocoris campestris* F. Liegnitz (Pohlschildern, in einer hohlen, rotfaulen Eiche, auf der viele Dohlen nisteten, in Anzahl, nebst Larven, III./23, Tivoli, III./30, unter Laub an *Populus pyramidalis*, Dohnau, VIII./20).
250. *Piezostethus galactinus* Fieb. Liegnitz (Vorderheide, VIII./18).
251. *P. cursitans* Fall. In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde von Nadelhölzern. Bei Breslau auf Bauholzplätzen, Obernigk, X./29, Hochwald bei Gottesberg, Eulengebirge, VI./24, Schmiedeberg, Lüben (Kaltwasser, V./23) usw.
252. *Xylocoris ater* Duf. Assmann: Bisher nur in zwei Stücken von Letzner unter Fichtenrinde bei Breslau gefunden.
253. *Myrmedobia tenella* Zett. Auf Farnkräutern in der Ebene. Liegnitz (Panten, Verlorenes Wasser, VII./23, Möttig, VII./29), Polkwitz (Petschel, VII./29). Gewiß weit verbreitet.

B. *Capsiformes* * Oshanin.

Myrmecoris gracilis Shlb. dürfte in Schlesien nicht fehlen.

*) Bei dem völligen Durcheinander der Arten und Gattungen und der ganz veralteten Nomenklatur (1854!) von *Capsus* (108 Arten!) in Assmanns Verzeichnis war eine richtige Deutung nicht leicht und nur an der Hand der Kataloge von Oshanin, Dr. Puton und Dr. Hüeber möglich. Sie ist mir fast restlos gelungen (*C. aurentus* Schill. u. a. auch bei Oshanin: *Species Capsidarum incertae sedis*). Immerhin könnte hie und da ein Irrtum unterlaufen sein.

254. *Pithanus Maerkeli* **H. Sch.** In der Ebene und im Gebirge auf Farnkraut und hohem Gras. Liegnitz (Möttig, VII./29), Jauer (Rathsberg, VII./27, Raubschloß b. Siebenhuben, VII./24), Goldberg (Riemberg, VI./24), Rabengebirge (Ullersdorf, VII./27). Die makroptere Form im Vorgebirge: Pombsener Spitzberg 468 m (4. VII. 30). Nach Dr. Gulde nur auf höchsten Erhebungen!
255. *Pantilius tunicatus* **F.** In der Ebene und im Gebirge auf allerlei Gesträuch, besonders Erlen. Um Breslau (Oswitz, Pöpelwitz, Totschen), Wartha, Warmbrunn, Nimptsch, Grafschaft Glatz (Seitenberg-Hedwig, X./13).
256. *Phytocoris tiliae* **F.** In der Ebene und im Gebirge auf Linden und Obstbäumen, die mit Raupennestern besetzt sind. Ist, wie die anderen Phytocoris-Arten, ein nützlicher Schädlingsvertilger. Um Breslau, Lissa, Glogau, Warmbrunn, Jauer (Haasel, VIII./25).
257. *Ph. longipennis* **Flor.** Auf Sträuchern und Bäumen. Görlitz (Landeskronen, VIII./28, Seidenberg, VIII./28), gewiß weiter verbreitet.
258. *Ph. populi* **L.** Auf Sträuchern und Bäumen und weitverbreitet. Liegnitz (Auf meinem Balkon, vor dem alte Linden stehen, VII./25), Grafschaft Glatz (Seitenberg, VIII./12, Hedwig).
259. *Ph. pini* **Kbm.** Auf Kiefern und Fichten, verfolgt die Kiefernblattlaus. Liegnitz (Vorderheide, IX./24).
260. *Ph. ulmi* **L.** In der Ebene und im Gebirge auf Bäumen, Sträuchern und allerlei Pflanzen. Um Breslau, Striegau, Salzbrunn, Schweidnitz, Glogau, Warmbrunn, Liegnitz, Jauer usw.
261. *Ph. varipes* **Boh.** Wie vorige Art. Liegnitz (Dohnau, VII./24, Panten, VIII./25), Jauer (Bremberg, V./19) usw.
- Megacoelum infusum* **H. Sch.** Dürfte in Schlesien nicht fehlen; besonders auf Obstbäumen mit Raupennestern.
262. *M. Beckeri* **Fieb.** Wie voriger. Liegnitz (Ein totes, aber tadelloses Stück im Doppelfenster meines Schlafzimmers; hinter dem Hause Gärten mit Obstbäumen, VIII./28).
263. *Adelphocoris seticornis* **F.** Überall verbreitet, auf verschied. blühenden Pflanzen, auf Wiesen und Feldrainen. Bei Breslau, Glogau, Ratibor, Liegnitz (Bienowitz, IX./28, Dohnau, IX./23), Maltsh a. O., VII./21, Leubus a. O. (Weinberg, X./24), Jauer (Haasel, VII./26) usw.
264. *A. Reicheli* **Fieb.** Auf blühenden Pflanzen und hohem Gras. Liegnitz (Dohnau, VII./24, VIII./24). Gewiß weiter verbreitet.

265. *A. vandalicus v. humuli* **Schumm.** Nach Assmann: Bisher nur von Schummel in einigen Stücken bei Breslau auf *Tanaecetum* gefunden.
266. *A. detritus* **Fieb.** (? *salviae* Hahn). Assmann: Bisher nur bei Ratibor in einigen Stücken gefunden.
267. *A. lineolatus* **Goeze.** In der Ebene und im Gebirge auf sonnigen Grasplätzen, häufig. Um Breslau, Lissa, Glogau, Striegauer Berge, Salzbrunn, Liegnitz, Jauer, Goldberg usw.
268. *A. l. v. binotatus* **Hahn.** Mit der Stammform.
269. *A. quadripunctatus* **F.** In der Ebene und im Gebirge an Rainen und in lichten Gehölzen. Um Breslau (Karlowitz, Oswitz, Krumpach), Salzbrunn, Neuhaus, Warmbrunn, Jauer (Haasel, VIII./23).
270. *Calocoris ochromelas* **Gmel.** In der Ebene und im Gebirge an Eichen. Um Breslau (Oswitz, Krumpach, Ransern-Hedwig), Lissa, Nimpsch, Glogau, Warmbrunn, Neumarkt (Stephansdorf, VI./29, Prof. Kohlmeyer), Ohlau (Rodeland, VI.) usw.
271. *C. sexguttatus* **F.** In der Ebene und im Gebirge auf Wiesen, Farnkraut im Hochsommer. Klarenkranst (Nohr), Neuhaus (Letzner), Charlottenbrunn (Dr. Scholtz), Ratibor (Kelch), Grafschaft Glatz (Seitenberg, Mühlbach, Klessengrund-Hedwig), Jauer (Feigenhäuser, VII.), Hohe Eule (Th. Tischler).
272. *C. biclavatus* **H. Sch.** In der Ebene und im Gebirge. Baberhäuser im Riesengeb. (Dr. Luchs), Grafschaft Glatz (Seitenberg, Mühlbach), Glatzer Schneeberg, VII./24, Nowotny, Tatischau O. Sch., VII./24, Nowotny, Ohlau (Rodeland, Th. Tischler), Hohe Eule (Tischler).
273. *C. b. v. Schillingi* **Scholtz.** Charlottenbrunn, Salzbrunn, Altwasser.
274. *C. fulvomaculatus* **De Geer.** In der Ebene und im Gebirge auf verschiedenem Gesträuch. Charlottenbrunn, Salzbrunn, Reinerz, Warmbrunn, Liegnitz (Dohnau, VI./28), Maltsch a. O., VI./27, VI./29, Hoher Iserkamm, VI. 19.
275. *C. affinis* **H. Sch.** In der Ebene und bes. im Gebirge auf Weiden und Liguster. Breslau, Glogau, Charlottenbrunn, Warmbrunn, Nimkau (Olsche-Bruch, VIII./29), Jauer (Haasel, VIII./25, Raubschloß bei Siebenhuben, VII./24), Maltsch a. O., VII./22, Rabengebirge (Ullersdorf, IX./28) usw.
276. *C. alpestris* **Mey. (pabulinus v. major Schill.)** In der Ebene und im Gebirge an busch- und kräuterreichen Orten. Um Breslau, Lissa, Charlottenbrunn, Reinerz, Warmbrunn, Kynast.

(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Scholz M. F. Richard

Artikel/Article: [Verzeichnis der Wanzen Schlesiens. 210-213](#)